





Stadtverwaltung Rathausplatz 2 9450 Altstätten Telefon 071 757 77 11 E-Mail info@altstaetten.ch Internet www.altstaetten.ch



Schulsekretariat
Bahnhofstrasse 5
9450 Altstätten
Telefon 071 757 93 00
E-Mail sekretariat@schalt.ch
Internet www.schule-altstaetten.ch

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Oberstufenschulgemeinde Altstätten Ort: Turnhallen Schöntal, Altstätten Datum: Dienstag, 7. Mai 2024, 19.30 Uhr

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023

Vorlage der Jahresrechnung 2023

Antrag Schulrat:

 Die Jahresrechnung 2023 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Oberstufenschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage

Vorwort Schulratspräsident

Sehr geehrte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Der Frühling ist die Zeit, wo die Natur wieder erwacht, sich die Pflanzen strecken, spriessen und zu blühen beginnen. Auch wir Menschen schütteln langsam die winterliche Starre ab und die dicken Mäntel aus, bevor wir sie bis zum nächsten Winter einlagern. Der Frühling ist auch die Jahreszeit, wo das Treiben draussen wieder geschäftiger wird und verschiedene Baustellen sich auftun. Die Schule Altstätten beschäftigen zurzeit verschiedene Baustellen, im wörtlichen, wie im übertragenen Sinn. Gerne möchte ich Ihnen vier davon etwas näher zeigen.

Seit Januar 2023 führt die Primarschule gemeinsam mit der Stadt Altstätten und der Primarschule Lüchingen ein schulergänzendes Angebot zur Tagesbetreuung – die TABS – im ehemaligen Haus Utz an der Bildstrasse. Von Beginn weg war klar, dass der Aufenthalt dort nur vorübergehend ist, weil die Schule anstelle des jetzigen Gebäudes ein neues Schulhaus bauen wird. Die Tagesbetreuung bleibt in diesem Sinn eine Baustelle, bis sie in diesem Sommer in die neuen Räumlichkeiten im Kloster umziehen wird. Für einen Teil ihres Angebots wird sie später wieder in das neue Schulhaus

«Höflibach» zurückkehren. Noch ist die Tagesbetreuung im Aufbau begriffen und auch in dieser Hinsicht weiterhin eine Baustelle. Eine Baustelle freilich, die sich gut entwickelt und regen Zulauf geniesst.

Noch keine von aussen sichtbaren Baustellen sind das neu geplante Schulhaus Höflibach und das Schulhaus Klaus, das vergrössert wird. Das Projekt läuft aber auf Hochtouren. Nach der Gewährung des Baukredits durch die Schulbürgerschaft am 19. November 2023 haben wir die Planung zügig weitergeführt. Für das Schulhaus Höflibach wurde ein Sondernutzungsplan erstellt und zusammen mit dem Baugesuch beim Bauamt der Stadt eingereicht. Mit der benachbarten Berufsschule wurden erfolgreich Gespräche über Näherbaurechte und die Nutzung eines kleinen Streifens des kantonalen Grundstücks geführt. Beim Schulhaus Klaus, das ein Jahr nach dem Schulhaus Höflibach bezugsbereit sein soll, laufen die Vorbereitungen zum Einreichen des Baugesuchs. Teil dieser Vorbereitung waren Gespräche mit der Fernheizung, an welche das «Klaus» angeschlossen werden



Primar- und Oberstufenschulrat mit v.l.: Claudia Saxer, Patrick Haldner, Patrick Benz, Marianne Hirscher, Esther Gächter, Thomas Eugster, Remo Maurer



soll. Für beide Projekte gilt ein sportlicher Terminplan, den wir aber zurzeit einhalten können.

Auch in der Pädagogik arbeiten wir an verschiedenen Projekten. Eines davon betrifft die Harmonisierung der Beurteilungssysteme, je auf der Primarschul- und der Oberstufe. Nach einem Jahr der Versuchsphase konsolidieren die Stufenteams der Primarschule die Ergebnisse, um mit einem kohärenten System der Beurteilung – und den entsprechenden Rückmeldung an die Eltern – ins nächste Schuljahr einsteigen zu können. Die Oberstufe soll ein Jahr später folgen.

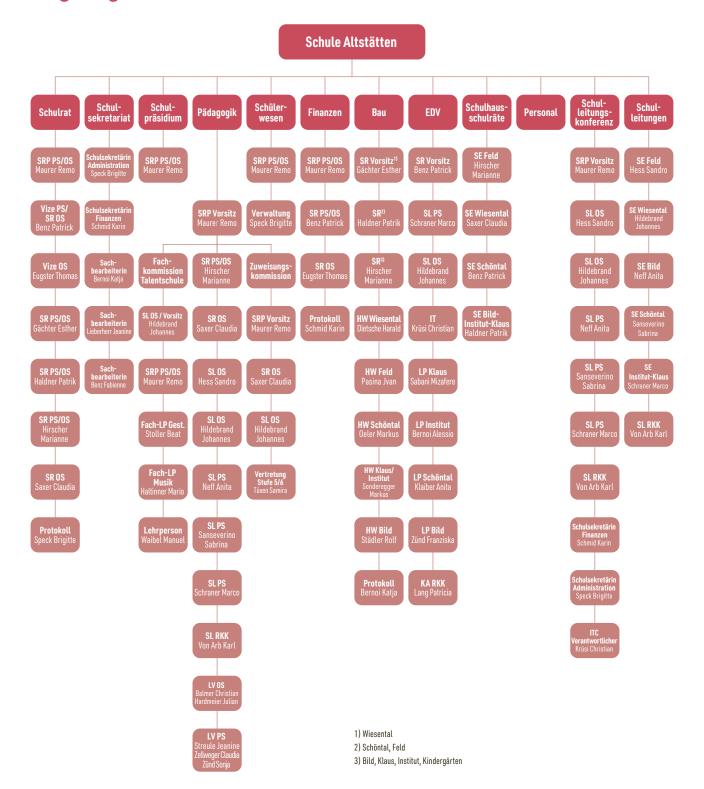
Die Baustelle, die uns aktuell am meisten beschäftigt, ist die neue Schulverwaltungssoftware und heisst «pupil». Diese neue Software soll die Abläufe auf dem Schulsekretariat effizienter machen, den Lehrpersonen die Arbeit erleichtern und den Kontakt mit den Eltern vereinfachen. Die Umstellung auf die neuen Programme verursacht allerdings sehr grossen Initialaufwand. Nach etlichen Vorarbeiten und Informationsanlässen haben wir mit dem Jahreswechsel die Umstellung vorgenommen und stehen mitten in deren Umsetzung. Dies im engen Austausch mit der Entwicklerfirma, die im Gegenzug von den besonderen Erfahrungen profitiert, welche die Schule Altstätten mit einem System hat, in das mehrere Schulträger eingebunden sind.

Über weitere Baustellen informieren Sie die folgenden Seiten unseres Amtsberichts, die ich Ihnen zur Lektüre ans Herz lege. Denn letztlich ist die gesamte Schule eine grosse Baustelle, wo unsere Mitarbeitenden jeden Tag aufs Neue gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern an der Zukunft bauen.

Im Namen der beiden Schulräte bedanke ich mich bei allen, die an unserer Schule arbeiten und wirken, für das grosse Engagement. Ihnen, geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger, danke ich für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Ihr Schulratspräsident Remo Maurer

Organigramm Oberstufe und Primarschule





Legislaturplanung Oberstufe und Primarschule

Der Primar- und Oberstufenschulrat hat sich für 2023 verschiedene Legislaturziele gesetzt.

Pädagogik

Umstellung der Software für Lehrpersonen und Verwaltung auf pupil

Ende 2023 starteten die Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware «pupil». Im Januar 2024 hat «pupil» das System «VRSG Schulverwaltung» abgelöst. Das neue System bietet verschiedene Vorteile, so müssen unter anderem die Daten der Eltern von Schulkindern für alle Anwendungen nur noch einmal erfasst werden. Oder die Lehrpersonen haben verschiedene Möglichkeiten, die Leistungserfassung von Schülerinnen und Schülern zu gestalten. Nicht zuletzt versprechen wir uns auch Verbesserungen in der Kommunikation zwischen Schule und Eltern durch das Modul «pupil connect». Die Ergebnisse der Umstellung wirken sich im Schuljahr 2024/2025 vollends aus.

Outsourcing Server und Erneuerung WLAN

Programme und Daten sowohl der Primar- wie der Oberstufenschulgemeinde wurden endgültig von eigenen Servern in die Cloud (Microsoft 365 und Pupil) ausgelagert. Im Weiteren wurde das WLAN auf allen Schularealen erneuert, um die Kapazitäten insbesondere für die 1:1-Ausstattung mit mobilen Geräten sicherzustellen.

Personal

Start Partizipation aller Ebenen zur Umsetzung Vision, inklusiv regelmässiges Reporting

Die Umsetzung der Vision aus dem Jahr 2021 ist ein laufender Prozess, den der Schulrat auf allen Ebenen im gemeinsamen Zusammenwirken aller Beteiligten gestalten möchte. Dazu gehören verschiedene Bereiche. Im Jahr 2023 hat der Schulrat neben der Pädagogik auch einen Fokus auf die betriebliche Gesundheit gelegt.

BGM – Massnahmen definieren / Möglichkeit zur Mitwirkung

Dem Schulrat ist die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden wichtig und er möchte Massnahmen erarbeiten lassen, um dies zu unterstützen. Die Einsetzung einer Arbeitsgruppe, die sich mit diesem Thema befasst, ist ein wichtiger Schritt. Die Fragen, die gestellt wurden, sind entscheidend, um die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zu verstehen und geeignete Massnahmen zu ergreifen. Die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls innerhalb der Teams ist von grosser Bedeutung, da ein unterstützendes Arbeitsumfeld die Mitarbeitenden die Belastungen besser bewältigen lässt. Der Schulrat ist überzeugt, dass die Arbeitsgruppe erfolgreiche Lösungen entwickeln kann, um das Wohlbefinden aller in der Schule Tätigen zu verbessern.

Bau

Biodiversitätskonzept umsetzen

Im Rahmen der Umwelt- und Energiestadt hat sich der Schulrat auch mit der Biodiversität auseinandergesetzt. Es wurde ein Massnahmenkatalog erarbeitet, welcher nun laufend umgesetzt wird. So sollen Rabatten vermehrt mit Wildstauden und -sträuchern artenreicher gestaltet werden. Neophyten werden laufend fachgerecht entsorgt und es werden häufiger Blumenrasen angelegt. Gerade bei Umbauten und Schulraumerweiterungen, wie sie in der Schule aktuell anstehen, soll die Biodiversität von Beginn an in die Planung einbezogen werden. Die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts wird in Etappen geschehen und soll bis 2025 umgesetzt sein, eine Überprüfung ist für 2026 geplant.

IT/FNV

1:1-Ausstattung weiter begleiten

Bis zum Sommer 2024 ist die 1:1-Ausstattung mit mobilen Computern aller Schülerinnen und Schüler ab der 5. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe abgeschlossen. Damit können die Möglichkeiten der Digitalisierung für den Unterricht vermehrt genutzt werden, wie es die IT-Bildungsoffensive des Kantons im Rahmen der «digitalen Schule» vorsieht. Die Schule übernimmt mit der 1:1-Ausstattung die Empfehlungen des Bildungsrats zur digitalen Transformation in der Volksschule. Der Schulrat hat sich in diesem Zusammenhang zum Ziel gesetzt, den Prozess über die ganze Dauer zu begleiten und sich über die Ergebnisse regelmässig orientieren zu lassen.

Externes

Neue Homepage

Die Homepage ist inzwischen 10 Jahre alt und technisch nicht mehr auf einem benutzerfreundlichen Stand. Sie wurde daher aktualisiert und neu gestaltet. Die Aufschaltung der neuen Homepage ist für Frühling 2024 geplant.



Oberstufe

Schulrat / GPK / Schulsekretariat / Informatik

Schulratspräsident	Maurer Remo, Langackerweg 3, Altstätten	im Amt seit 2009
ochuti atopi aoiuciit	Madret Reliio, Langackerweg o, Attotatten	2007
Vizepräsident	Eugster Thomas, Langackerweg 12, Altstätten	2013
Schulrat	Benz Patrick, Rosenau 13, Altstätten	2013
	Gächter-Kobler Esther, Krans-Lachenstrasse 11, Altstätten	2013
	Haldner Patrik, Kesselbachstrasse 10, Altstätten	2021
	Hirscher Marianne, Bleichemühlistrasse 17, Altstätten	2013
	Saxer Claudia, Eichbergstrasse 127, Hinterforst	2021
Geschäftsprüfungskommission	Bundi Gabriela, Hölzlisberg 63, Eichberg	2021
	Fischlin Daniel, Gemüsemarkt 5, Altstätten	2013
	Kuster Sonja, Bleichemühlistrasse 15, Altstätten	2013
	Malik Schehryar, Bleichemühlistrasse 3, Altstätten	2021
	Schöbi Sabena, Feldackerweg 1, Altstätten	2021
Schulsekretariat	Benz Fabienne	
	Bernoi Katja	
	Lieberherr Jeanine	
	Schmid Karin	
	Speck Brigitte	
Informatikverantwortlicher	Krüsi Christian	



Rückblick Oberstufe 2023

Berichte aus dem Schulrat

Die Tätigkeitsschwerpunkte 2023 wurden wie folgt umgesetzt:

Schulrat

Der Schulrat berichtet in der Legislaturplanung über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte.

Bau

Schulhaus Feld

In einem Schulzimmer im Schulhaus Feld 1 erfolgte im Dachgeschoss ein Durchbruch, damit eine Türe eingebaut werden konnte. In den Korridoren wurden Malerarbeiten durchgeführt. Die Musikanlage in der Turnhalle entsprach nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen und musste ersetzt werden. Nach diversen Anläufen und Projekten wurde eine Projektstudie zur Neugestaltung des Areals erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler wurden aktiv in das Projekt miteinbezogen.

Schulhaus Wiesental

Die Schliessanlage wurde erweitert, indem weitere Türen mit Badges ausgerüstet wurden. Für die Welcome-Tafel im Eingangsbereich wurde ein Netzwerkanschluss montiert. Sehr zur Freude der Jugendlichen wurde auf dem gedeckten Pausenplatz ein Tischtennistisch montiert.

Pädagogik

Über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte 2023 berichten die beiden Schulleitungen S. Hess und J. Hildebrand in ihrem pädagogischen Bericht.



Bericht der Baukommission

Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Schulanlagen Feld und Wiesental wurde ursprünglich mit CHF 252'900.00 budgetiert. Der Schulrat hat zusätzlich einen Nachtragskredit für einen der Wasserboiler im Schulhaus Feld im Betrag von CHF 7'197.00 sowie für die Projektierung der Arealsgestaltung Feld über CHF 7'716.00 gewährt. Der Aufwand für die tatsächlich ausgeführten Arbeiten beläuft sich indes auf lediglich CHF 163'856.05.

Die Rechnung schliesst somit CHF 103'956.95 unter dem Budget ab. Gründe für die massive Budgetunterschreitung sind zum einen, dass im Schulhaus Wiesental die Umrüstung der Beleuchtung auf LED nicht ausgeführt werden konnte, da im Herbst in zwei Musterzimmern Probleme mit der Helligkeit auftraten. Diese mussten darauf zuerst nachgerüstet und getestet werden. Zum andern wurden beim Schulhaus Feld die geplanten Arbeiten bei der Linde auf dem Pausenplatz nicht ausgeführt, weil diese Arbeiten in die neue Gesamtplanung der Arealsgestaltung einfliessen.



Präsidentin Baukommission: Esther Gächter



Jubiläen - Ein- und Austritte

Dienstjubilare

Büchel Doris, Lehrperson, 10 Jahre Erni Sara, Lehrperson, 10 Jahre Stoller Beat, Lehrperson, 10 Jahre Vetsch Michelle, Lehrperson 10 Jahre Hess Sandro, Schulleiter, 10 Jahre Gächter Alex, Lehrperson, 20 Jahre Hemmi Nada, Lehrperson, 20 Jahre Vogt Monika, Lehrperson, 20 Jahre

Pensionierungen

Good Ralph, Lehrperson Hildebrand Stefan, Lehrperson

Austritte

Oertle Sandra, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Pasina Marion, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Petter Wolfang, Lehrperson

Eintritte

Baars Antje, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Benz Fabienne, Sachbearbeiterin Schulsekretariat Bernoi Katja, Sachbearbeiterin Schulsekretariat Dervisevic Elma, Lehrperson Dietsche Joel, Mitarbeiter Reinigungsdienst Januzi Barije, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Rohrer Johanna, Lehrperson Rudenko Olena, Mitarbeiterin Reinigungsdienst



Sie wurden im Sommer 2023 pensioniert (v. l.): Arthur Thoman (PS), Brigitte Sonderegger (PS), Ralph Good (OS), Uschi Frei (PS), Stefan Hildebrand (OS)

Schuleinheit Feld

Schulleitung Hess Sandro

Lehrpersonen Balmer Christian

Brunner Egon Dörig Ruedi Erni Sarah Ferrari Marco Gächter Alex Halter Maja

Hanselmann Samuel

Heeb Kerstin
Hohl Elias
Humbel Simone
König Bettina
Kummer Irina
Letsch Christina

Mahla Sandra

Müggler Simon Peter Mathias Schmid Silvia Steffen Anna Vetsch Michelle von Sury Ursula Wasescha Annina Wild Andrea Zangerl Wilfried Zydel Alexia

Hausdienst Baars Antje

Dietsche Joel Januzi Barije Pasina Jvan Rudenko Olena



Team Schuleinheit Feld



Schuleinheit Wiesental

Schulleitung Hildebrand Johannes

Lehrpersonen Bruderer Roland

Büchel Doris
Buschor Eliane
Dervisevic Elma
Fessler Jörg
Fischer Samuel
Guraziu Heltin
Haltinner Mario
Hardmeier Julian

Hemmi Nada Krüsi Regina Marquart Manuel Oesch Nadine Poznicek Guido Rohrer Johanna Schaefer Bea Stoller Beat Tenhagen Stefanie Thurnheer Ruth Valer Maria Vogt Monika Waibel Manuel

Hausdienst Dietsche Harald

Hagmann Beatrice Popp Eugenia Zenhäusern Susy



Team Schuleinheit Wiesental



Pädagogischer Bericht Schulleitungen

Schuleinheiten Feld und Wiesental

Gerne blicken wir auf das vergangene Schuljahr zurück, in dem wir uns intensiv mit den Schwerpunkten Lern- und Beurteilungskultur in der Unterrichtsentwicklung auseinandersetzten.

Kompetenzen fördern

Im Bereich der Beurteilung beschäftigten wir uns mit den Möglichkeiten von vielfältigen Leistungsnachweisen und Bewertungsformen. Die Lehrpersonen erweiterten ihr Repertoire an handlungs-, produkt- und prozessorientierten Bewertungsformen und Instrumenten an schulinternen Weiterbildungen. Die neuen Lern- und Beurteilungskulturen etablieren wir in den kommenden Jahren weiter und sind bestrebt, Transparenz und Nachvollziehbarkeit auch gegen aussen zu gewährleisten.

Medien-didaktische Entwicklung

Durch den Einsatz digitaler Tablets wird der Unterricht durch neuartige Aufgabenformate angereichert. Dabei werden handlungsorientierte Aufgaben eingesetzt und die Schülerinnen und Schüler möglichst individuell begleitet. In dieser Entwicklung bilden digitale Kompetenznachweise sowie Selbst- und Fremdeinschätzungen eine wichtige Rolle.

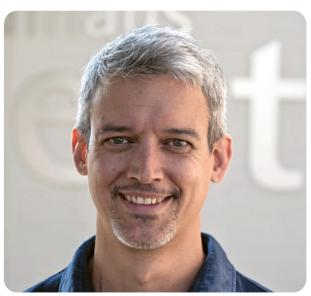
Wir bleiben unserer Vision verpflichtet und werden weiterhin an der Weiterentwicklung unseres Unterrichts arbeiten, um das Lernen für unsere Schülerinnen und Schüler noch wirkungsvoller zu gestalten.

Neue Lernräume

Die Oberstufenschulhäuser in Altstätten, bzw. die einzelnen Lehrpersonen-Teams vor Ort sind damit beschäftigt, verschiedene Räume als neuartige Lernräume einzurichten. Dies geht mit der Entwicklung zu einer modernen Pädagogik und zu einem offeneren Unterricht einher, welcher für alle Schülerinnen und Schüler auf ihr Lernen angepasste zusätzliche räumliche Optionen wie z.B. Lernateliers oder Lernlandschaften anbietet. Oft betrifft dies Räume, welche in ihrer alten Nutzung nicht mehr wie früher gebraucht werden (z.B. Informatikzimmer im Zuge der 1:1-Ausstattung).



Schulleiter Schuleinheit Feld: Sandro Hess



Schulleiter Schuleinheit Wiesental: Johannes Hildebrand



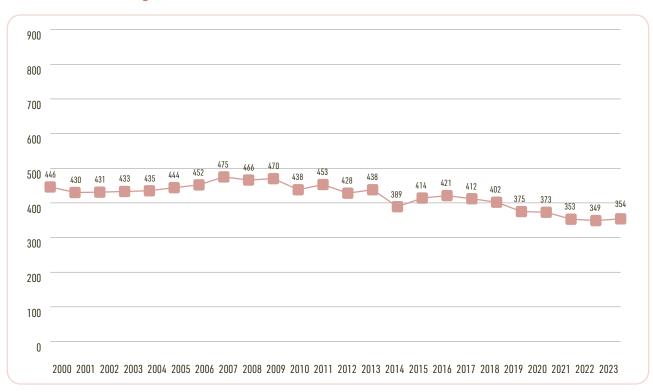
Schülerzahlen

Es besuchen 354 (Vorjahr 349) Jugendliche aus Eichberg, Hinterforst, Lüchingen und Altstätten die Oberstufe in Altstätten (ohne externe Beschulungen – Stand August 2023).

	Knaben	Mädchen	Total	Vorjahr
1. Kleinklasse	2	1	3	8
2. Kleinklasse	4	4	8	1
Werkjahr	3	2	5	3
1. Real	18	25	43	40
2. Real	26	12	38	48
3. Real	29	21	50	41
1. Sek	37	40	77	82
2. Sek	24	53	77	68
3. Sek	20	33	53	58
Total	163	191	354	349
Externe Beschulung	14	6	20	15
Total	177	197	374	364

Stand 1. August 2023

Schülerentwicklung Oberstufe 2000-2023





Lehrberufe / Anschlusslösungen Schulabgänger 2023

Anzahl	Beruf
8	Fachmann/-frau Gesundheit
7	Kaufmann/-frau
6	Fachmittelschule
5	Gymnasiale Matura
5	Produktionsmechaniker/in
4	Zimmermann/Zimmerin
4	Polymechaniker/in
4	Praktikum
3	Automobil-Fachmann/-frau
3	Elektroniker/in
3	Elektroinstallateur/in
3	Laborant/in
3	Schreiner/in
3	Maler/in
2	Detailhandelsfachmann/-frau
2	Drogist/in
2	Fachmann/-frau Apotheke
2	Logistiker/in
2	Gärtner/in
2	Kunststoffpraktiker/in
2	Metallbauer/in
2	Restaurantfachmann/-frau
2	Zeichner/in

Anzahl	Beruf
2	Medizinische Praxisassistent/in
1	Berufsvorbereitungsjahr
1	Landmaschinenmechaniker/in
1	Dentalassistent/in
1	Automatiker/in
1	Koch/Köchin
1	Detailhandelsassistent/in
1	Fachmann/-frau Betreuung
1	Fachmann/-frau Bewegungs- u. Gesundheitsförderung
1	Dachdecker/in
1	Chemie- und Pharmatechnologe/in
1	Fahrradmechaniker/in
1	Fleischfachmann/-frau
1	Hörsystemakustiker/in
1	ICT-Fachmann/-frau
1	Sanitärinstallateur/in
1	Physiklaborant/in
1	Mediamatiker/in
1	Metallbaukonstrukteur/in
1	Montage-Elektriker/in
1	Motivationssemester

Freundliche Einladung

Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Altstätten Ort: Turnhallen Schöntal, Altstätten Datum: Dienstag, 7. Mai 2024, anschliessend an die Bürgerversammlung der Oberstufe

Traktanden

1. Jahresrechnung 2023

Vorlage der Jahresrechnung 2023

Antrag Schulrat:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

Antrag Geschäftsprüfungskommission:

1. Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde Altstätten sei zu genehmigen.

2. Allgemeine Umfrage



Primarschule

Schulrat / GPK / Schulsekretariat / Informatik

		im Amt seit
Schulratspräsident	Maurer Remo, Langackerweg 3, Altstätten	2009
Vizepräsident	Benz Patrick, Rosenau 13, Altstätten	2013
Schulrat	Gächter-Kobler Esther, Krans-Lachenstrasse 11, Altstätten	2013
	Haldner Patrik, Kesselbachstrasse 10, Altstätten	2021
	Hirscher Marianne, Bleichemühlistrasse 17, Altstätten	2013
Geschäftsprüfungskommission	Baumgartner Katja, Haldenstrasse 1, Altstätten	2021
	Fischlin Daniel, Gemüsemarkt 5, Altstätten	2021
	Gächter Marcus, Im Staffel 4, Altstätten	2021
	Kuster Sonja, Bleichemühlistrasse 15, Altstätten	2017
	Malik Schehryar, Bleichemühlistrasse 3, Altstätten	2021
Schulsekretariat	Benz Fabienne	
	Bernoi Katja	
	Lieberherr Jeanine	
	Schmid Karin	
	Speck Brigitte	
Informatikverantwortlicher	Krüsi Christian	



Rückblick Primarschule 2023

Berichte aus dem Schulrat

Die Tätigkeitsschwerpunkte 2023 wurden wie folgt umgesetzt:

Schulrat

Der Schulrat berichtet in der Legislaturplanung über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte.

Mit Beginn am 31. Januar 2023 startete das Projekt der Tagesbetreuung. Es ist formell der Primarschule angegliedert und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Primarschulgemeinde Lüchingen geführt. Die Tagesbetreuung ersetzt und ergänzt den bereits bestehenden Mittagstisch und ist erfolgversprechend gestartet. Ab August 2024 ist eine bedarfsgerechte Tagesbetreuung inklusive Ferienbetreuung im ganzen Kanton obligatorisch anzubieten.

Bau

Schulhaus Schöntal

Die Teppiche in der Garderobe sowie in den Korridoren im 2. und 3. Obergeschoss mussten ersetzt werden. Das Mehrzweckzimmer wurde neu mit einer LED-Beleuchtung ausgerüstet. Im Turnhallentrakt wurden die Badges wie auch Netzwerkinstallationen installiert.

Schulhaus Bild

In vier Klassenzimmern wurden die Decken saniert und neu mit einer LED-Beleuchtung ausgerüstet. Auch an weiteren Orten im Schulhaus wurde auf eine Beleuchtung mit LED umgerüstet. Der Bodenbelag im Lehrerzimmer wurde ersetzt.

Schulhaus Klaus

Mehrere Lamellenstoren mussten im ganzen Schulhaus ersetzt werden.

Schulhaus Institut

In fünf Klassenzimmern wurde die Beleuchtung auf LED umgerüstet.

Kindergarten Josefsheim

Es wurde ein Betrag in den Erneuerungsfonds für die Dachsanierung eingelegt.

Schulraumerweiterung

Die Bauprojekte für die Schulraumerweiterung im Schulhaus Klaus und auf dem Areal Utz wurden bis zur Eingabereife beim Bauamt der Stadt Altstätten weitergeführt. Eine interne Umfrage ergab einen Namen für den Schulhausneubau; das Schulhaus wird «Höflibach» heissen. Nachdem die Schulbürgerschaft im Herbst 2023 den Baukredit von rund CHF 20 Millionen für die Schulraumerweiterung bewilligte, wurde der Sondernutzungsplan «Höflibach» fertiggestellt und aufgelegt. Zusammen mit dem Baugesuch wurde er dem Baudepartement des Kantons zur Prüfung und Bewilligung eingereicht.

Pädagogik

Über die Umsetzung der Tätigkeitsschwerpunkte 2023 berichten die Schulleitungen S. Sanseverino, A. Neff sowie M. Schraner in ihrem pädagogischen Bericht.



Bericht der Baukommission

Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Schulanlagen Schöntal, Bild, Klaus, Institut sowie der Kindergärten wurde mit CHF 381'400.00 budgetiert. Der Aufwand für sämtliche Arbeiten beläuft sich auf CHF 391'113.65. Zusätzlich wurde ein Nachtragskredit für die Brandschutzwand im Schulhaus Schöntal über CHF 7'858.85 durch den Schulrat bewilligt. Die Rechnung schliesst somit CHF 1'854.80 über dem Budget ab.



Präsidentin Baukommission: Esther Gächter



Jubiläen - Ein- und Austritte

Dienstjubilare

Gasser Monika, Mitarbeiterin Reinigungsdienst, 10 Jahre Heeb Martina, Lehrperson, 10 Jahre Hutter Nina, Lehrperson, 10 Jahre Tuor Tanja, Lehrperson, 10 Jahre Baumgartner Karin, Kindergartenlehrperson, 20 Jahre Zellweger Claudia, Lehrperson, 30 Jahre Cecchinato Corona, Kindergartenlehrperson, 40 Jahre

Pensionierungen

Frei Uschi, Lehrperson Sonderegger Brigitte, Lehrperson Thomann Arthur, Schulischer Heilpädagoge

Austritte

Bochmann Manuela, Mitarbeiterin Mittagstisch Dörig Nicole, Kindergartenlehrperson Egle Anja, Kindergartenlehrperson Federer Julia, Lehrperson Küng Regula, Lehrperson Leija Verena, Schulische Heilpädagogin RKK Mandura Saric Gloria, Mitarbeiterin Mittagstisch Miller Karin, Hausaufgabenbetreuung Papst Nadine, Lehrperson Saxer Yara, Lehrperson

Eintritte

Benz Fabienne, Sachbearbeiterin Schulsekretariat und Tagesbetreuung Bernoi Katja, Sachbearbeiterin Schulsekretariat Broger Patrizia, Klassenassistentin Büchel Angelika, Schulische Heilpädagogin Bützer Nicole, Klassenassistentin Eix Claudia, Schulische Heilpädagogin Figliuolo Luna, Lehrperson Hajdini Zeta, Mitarbeiterin Tagesbetreuung Heule Madlaina, Lehrperson Heynemann Marion, Lehrperson Kuster Anneliese, Musikalische Grundschule Lang Susanne, Mitarbeiterin Tagesbetreuung Loher Jacqueline, Lehrperson Masina Patricia, Schulische Heilpädagogin/Lehrperson Regionale Kleinklasse Müller Franziska, Leiterin Tagesbetreuung Neff Anita, Schulleiterin Schmid Maya, Schulische Heilpädagogin Sieber Veronika, Klassenassistentin Stalder Michelle, Lehrperson Steiger Daniela, Lehrperson BiGest Stieger Luisa, Mitarbeiterin Reinigungsdienst Strasser Carla, Kindergartenlehrperson Sutter Sari, Lehrperson Wüst Ramona, Mitarbeiterin Reinigungsdienst



Am 1. August 2023 haben in der Primarschule und Oberstufe viele neue Mitarbeitende ihre Tätigkeit aufgenommen

Schulhaus Bild - Kindergärten Feldstrasse, Heidenerstrasse und Josefsheim

Schulleitung Neff Anita

Lehrpersonen Cecchinato Corona

Dietsche Gabriela Eigenmann Fabian

Frei Fredi

Gächter Cornelia

Heeb Martina Jäger Ulrike

Künzle Ursula

Senn Gerda Soder Martina Städler Dajana

Stamm Petra Strasser Carla Sutter Sari

Zünd Franziska Zünd Sonja Klassenassistenzen Bützer Nicole

Rubin Tamara Sieber Veronika

Integrationsklasse Kryvoshchokova Maryna

Fischlin Rosmarie

Hausdienst Gasser Monika

Städler Rolf

Stieger Velasco Luisa



Team Schuleinheit Bild - Kindergärten Feldstrasse, Heidenerstrasse, Josefsheim



Schuleinheit Institut-Klaus - Kindergarten Institut

Schulleitung Schraner Marco

Lehrpersonen Baumgartner Karin

Bernoi Alessia
Büchel Angelika
Buschor Karin
Cavegn Elsa
Dietsche Mirjam
Eix Claudia
Eugster Christina
Eugster Claudia
Feuerstein Günter

Hasler Myriam

Heeb Lydia

Heynemann Marion Keel Miranda Koller Daniel Kremser Monika Loher Jacqueline

Meile Petra Migge Ulrike Müller Andrea Sabani Mizafere
Schmid Maya
Schnyder Crispin
Schwendinger Kerstin
Stalder Michelle
Stieger Marie-Theres
Streule Jeanine
Tobler Alina

Klassenassistenzen Broger Patrizia

Buschor Nadja Heeb Nicole Keller Claudia

Hausdienst Sonderegger Denise

Sonderegger Markus



Team Schuleinheit Institut-Klaus, Kindergarten Institut

Schuleinheit Schöntal

Schulleitung Sanseverino Sabrina

Lehrpersonen Biedermann Gaby

Breu Bettina Brunner Sandra Custer Ronja Federer Rachel Figliuolo Luna

Frei Brigitte Freitag Renate

Heule Julia
Heule Madlaina

Hutter Nina Kehl Christa Klaiber Anita

Loher Carmen Marock Sarah Mattle Corinna Rüder Djamila Steiger Daniela Stieger Jasmin Tüxsen Samira

Tuor Tanja Wasescha Ruth Zellweger Claudia

Zwicky Simone

Klassenassistenzen Labriola Cristina

Loher Bernarda Schneider Doreen

Hausdienst Buschor Susanne

Oeler Markus Wüst Ramona Zäch Eveline



Team Schuleinheit Schöntal



Regionale Kleinklasse

Schulleitung Von Arb Karl

Sozialpädagoge Niederer Boris

Lehrpersonen Masina Patricia

Portmann Esther Von Arb Karl

Klassenassistenz Lang Patricia



Team Regionale Kleinklasse



Tagesbetreuung

Leitung Müller Franziska

Sekretariat Benz Fabienne

Mitarbeitende Badolato Zuzana

Lang Susanne Schneider Doreen



Team Tagesbetreuung



Pädagogischer Bericht Schulleitungen

Pädagogische Entwicklung Primarschule Altstätten

Die pädagogische Entwicklung auf der Primarschule beinhaltet derzeit folgende Schwerpunkte:

- Jahresthemen in den Schulteams entwickeln, umsetzen und leben
- Gemeinsame Beurteilungskultur konsolidieren
- Energieschule Primarschule Altstätten etablieren
- Arbeit mit 1:1 in den 5. und 6.Klassen intensivieren und konsolidieren (Digitalisierung)
- Kollaboration und Schulentwicklung in den stufenübergreifenden Kompetenzteams unterstützen und fördern

Mit verschiedenen **Jahresthemen** in den Schulhäusern setzen wir Akzente und organisieren Unterricht. Massgebend bleibt für uns dabei der Lehrplan und die dabei zu erarbeitenden Kompetenzen. Aus den Jahresthemen entwickeln sich teilweise Projekte und weitere Unterrichtsformen, welche das Fächerdenken in den Hintergrund rücken lassen und dafür das ganzheitliche, fächerübergreifende und damit vernetzende Lernen ermöglichen. Wir sehen darin eine grosse Qualität, weil sich unter anderem damit das Lernen sehr nahe an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler orientieren kann.

Die Umstellung auf ein neues Beurteilungssystem benötigt Zeit. Die mit der Primarschule und der Oberstufe erarbeitete **Beurteilungskultur** sowie das «Reglement über Beurteilung, Noten und Übertritt» des Kantons geben uns dazu den nötigen Rahmen. Derzeit findet regelmässig ein Fachaustausch innerhalb der einzelnen Stufen statt. Es geht dabei einerseits darum, eine kohärente Beurteilung zu gewährleisten, andererseits ein System zu etablieren, welches die kompetenzorientierte Beurteilung ermöglicht. Nebst dem Wahrnehmen des Selektionsauftrages ist es uns als Schule wichtig, das Gelingen zu organisieren und nicht das Misslingen zu dokumentieren. Das Wissen über das heutige Lernen zeigt uns, dass diese Haltung entscheidend ist, wenn wir eine Haltung von lebenslangem Lernen bei den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern fördern wollen.

Mittlerweile ist die ganze Primarschule als sogenannte **Energieschule** (analog Energiestadt) anerkannt. Mit diversen Anlässen, Aktivitäten und Projekten möchten wir die Kinder in diesem mittlerweile unbestritten wichtigen Thema sensibilisieren, sei dies im Bereich Energie und Klima, aber auch im Bereich Wasser, Abfall und Konsum. Mit speziell auf diese Themen ausgelegtem Umweltunterricht mit externen Fachpersonen versuchen wir, uns vertieft, umfassend und fortlaufend für eine sorgfältige Ressourcennutzung einzusetzen.

Im Rahmen der **Digitalisierung** sind unsere Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen mit einem persönlichen Tablet unterwegs. Die Arbeit und das Lernen mit den digitalen Geräten ist herausfordernd. Nebst der Verwendung der Geräte zur Individualisierung von Unterricht und zum Lernen von Unterrichtsinhalten ist die damit verbundene Medienbildung ebenso wichtig. Wie im Übrigen in allen Bereichen der Schule ist hier für uns die Zusammenarbeit und das Entwickeln im Team und in den einzelnen Stufen besonders wichtig.

Die derzeitige Ausrichtung unserer Schule mit unserer Vision gibt uns zunehmend recht. Die vielseits bekannte sehr angespannte Situation bei den Fachkräften und insbesondere auch bei den Lehrpersonen spüren wir zwar auch, glücklicherweise können wir aber ausgeschriebene Stellen noch immer mit sehr gut qualifizierten Lehrerinnen und Lehrern besetzen. Kollaboration, effiziente Zusammenarbeitsformen, das Denken in multiprofessionellen Teams sind für uns der Schlüssel zum Erfolg resp. die Grundvoraussetzung, um aus den vorhandenen Mitteln möglichst das Optimum für unsere Lernenden herauszuholen. Unsere Mitarbeitenden sind jene, die «Lernen» tagtäglich organisieren und gerade deshalb auf zeitgemässe Zusammenarbeitsbedingungen angewiesen sind. Wir sind deshalb bestrebt, für attraktive Arbeitsbedingungen zu sorgen im Wissen darum, dass dies letztendlich unseren Schulkindern zugutekommt.



Schulleiterin Schuleinheit Schöntal: Sabrina Sanseverino



Schulleiter Schuleinheit Institut-Klaus: Marco Schraner



Schulleiterin Schuleinheit Bild - Kindergärten Feld, Heidenerstrasse, Josefsheim: Anita Neff



Pädagogischer Bericht Schulleitung

Regionale Kleinklasse Oberes Rheintal

Die Nachfrage nach einer Beschulung in der Regionalen Kleinklasse ist nach wie vor gross. Aktuell besuchen 11 Schüler und 2 Schülerinnen die Regionale Kleinklasse, womit wir aktuell über der festgehaltenen Konzeptgrösse stehen und entsprechend auch unsere Räumlichkeiten voll ausschöpfen. Nichtsdestotrotz dürfen wir festhalten, dass dieses Schuljahr eventuell ein Kind in die Regelschulklasse reintegriert werden kann.

Gemeinsame Aktivitäten, alle zusammen:

In unserer Schule sind gemeinsame Aktivitäten zentral. Sie fördern den Zusammenhalt aller und bilden in Sozial- und Selbstkompetenz respektive dem Verhalten und / oder dem Sozialverhalten.

Ausserschulische handlungsorientierte Lernfelder / Aktivitäten sind:

- Ein Schulgarten, in dem die Kinder arbeiten lernen und den Bezug zur Natur und ihrer Nahrung gewinnen, denn die selbst gepflanzten Lebensmittel werden von den Kindern in unserer Schulküche zusammen mit dem Sozialpädagogen zum eigenen Mittagessen verarbeitet.
- Eishockey spielen f\u00f6rdert gute Lebenseinstellungen, wie zum Beispiel immer wieder aufzustehen, und gibt den Kindern Selbstwert, welcher f\u00fcr ein konstruktives Verhalten unabdingbar ist.
- Gemeinsame Lager (Wanderlager Gonten Al und Skilager Splügen GR) geben den Kindern ein Zusammengehörigkeitsgefühl und ermöglichen sportliche Aktivitäten, zu welchen sie sonst oft keine Möglichkeit hätten. Der Sport und die Bewegung fördern die Resilienz der Kinder.



Schulleiter regionale Kleinklasse: Karl von Arb

- Die schulhausinterne Klassenrunde f\u00f6rdert die Kommunikation der Kinder. Der soziale Umgang ist bedeutend und bildet unter den Kindern die gemeinsame Sozialstruktur der Schule, welche so alle mittragen. Die Kinder sind bedeutsam mit ihrem Wirken. Dieses Wirksamsein gibt unseren Kindern Vertrauen und st\u00e4rkt sie f\u00fcr ihr weiteres Leben in ihren Teamkompetenzen.
- Der Klausmarkt gibt den Kindern die Möglichkeit, sich in die Gesellschaft zu integrieren und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Primarschule / Schulische Heilpädagogik

Die Primarstufe wird bei uns sehr flexibel geführt, da die Altersunterschiede, der Entwicklungs- und Lernstand und die damit verbundenen Bedürfnisse der Kinder völlig unterschiedlich sind. Wir orientieren uns am Kind und setzen die vorgeschriebenen Lernkompetenzen des Kantons mit grosser Kreativität um, damit wir allen Kindern bestmöglich gerecht werden können. Die Voraussetzungen, welche die Kinder mitbringen, sind unterschiedlich, so auch unsere Methodik und Didaktik. Der Übertritt in die Oberstufe ist flexibel und passt sich dem Leistungsstand und der seelischemotionalen Entwicklung des Kindes an. So werden regelmässig auch Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler auf dieser Stufe beschult, falls es für das Kind die bestmögliche Förderung bedeutet. Ebenfalls gestaltet sich es im Umkehrschluss so, dass auch Primarschülerinnen und Primarschüler eventuell zu einem früheren Zeitpunkt in der Oberstufe beschult werden, da Lernklima und Lerninhalte für sie dort angepasst sind. Einen positiven Lernzugang neu zu entwickeln ist auf der Primarstufe zentral.

Oberstufe / Berufswahl - Praktika

Wie in der Primarstufe wird auch innerhalb der Oberstufe dem Entwicklungs- und Lernstand entsprechend unterrichtet. Der Fokus, respektive das Ziel für die Schüler und Schülerinnen in der Oberstufe ist jedoch auf eine erfolgreiche Anschlusslösung nach ihrer obligatorischen Schulzeit gerichtet. Auch in diesem Schuljahr kann dieses Ziel aller Voraussicht nach für alle Schüler eingehalten werden. Um einen Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern, wird schon während der Schulzeit versucht, jeweils ein Arbeitspraktikum im zukünftigen Ausbildungsbetrieb zu installieren.

Team

Eine reibungslose Zusammenarbeit und ein möglichst optimal funktionierendes Team sind bei uns wichtig. Dieses Lernklima und der Umgang untereinander sind tragend. Unsere Schulhausatmosphäre ist uns wichtig! Wir halten regelmässige Teamsitzungen und nutzen die gemeinsame Zeit für teambildende Anlässe.



Pädagogischer Bericht Leitung TABS

Tagesbetreuung Altstätten-Lüchingen

Wir blicken zurück auf ein spannendes erstes Jahr der Tagesbetreuung Altstätten-Lüchingen, kurz Tabs. Im Januar 2023 durften die Leiterin der Tabs und ihre erste Mitarbeiterin die alte Villa Utz in einen Ort umwandeln, der den Kindern einen gemütlichen und anregenden Raum gibt, um sie in ihren Bedürfnissen und Ressourcen zu stärken und zu fördern.

Nach diesem arbeitsreichen Monat durften wir in den Semesterferien mit den ersten Kindern starten. Die Woche war geprägt von gegenseitigem Kennenlernen und von Winteraktivitäten, wie zum Beispiel einem erlebnisreichen Schlittschuhlaufen in der Eishalle Widnau.

Nach den Semesterferien startete endlich der ersehnte Alltagsbetrieb. Viele Kinder waren sich bereits an den zuvor bestehenden Mittagstisch gewöhnt und durften sich jetzt mit neuen Betreuerinnen, Räumlichkeiten und Strukturen auseinandersetzen. Trotz neuer Regeln und Abläufe gewöhnten sich die Kinder schnell ein, so dass rasch ein eingespieltes Team entstand. Die selbst zubereiteten Mahlzeiten wurden von den Kindern wie auch von den Eltern von Anfang an sehr geschätzt und die Kinder geniessen es bis heute, bei ihrer Ankunft direkt in die Küche zu kommen und in die Töpfe zu spienzeln. Manch eines der Kinder hilft gerne aktiv mit, Gemüse zu schneiden, Salatsauce zuzubereiten oder darauf zu achten, dass nichts in der Pfanne anbrennt.

Leiterin Tagesbetreuung: Franziska Müller

Einige Tagesabläufe mussten noch erprobt und gefestigt werden. Kleinere Pannen gehören im ersten Betriebsjahr wohl dazu und ermöglichten es uns, sinnvolle Anpassungen und Entwicklungen einzuleiten. Wir freuen uns sehr, dass wir von Eltern und Kindern viele positive Feedbacks erhalten.

Im Juni durften wir die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür einladen. Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Angebot auf ein breites Interesse stiess und viele Leute den Tag genutzt haben, um unser Angebot besser kennenzulernen.

Die Auslastung des Mittagstisches war im ersten Betriebsjahr sehr erfreulich und übertraf die erwarteten Zahlen. In den Betreuungselementen am Morgen und Nachmittag waren die Belegungszahlen noch nicht zufriedenstellend. Dennoch waren alle Module von Montagmorgen bis Freitagabend belegt. Dadurch war ein erhöhter Personalbedarf notwendig.

So umfasst das Team der Tabs in der Zwischenzeit neben der Leiterin drei fest angestellte Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiterinnen im Stundenlohn.

In den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien lief der Betrieb im ersten Jahr noch mit sehr wenigen Kindern. Damit die Zeit für die Kinder dennoch attraktiv und spannend blieb, durften wir die Ferienzeit gemeinsam mit den Schülerhorten Marbach, Rüthi und Rebstein planen und durchführen. Die Durchführung standortübergreifend verlangte einiges an Organisation, was aus Sicht der Kinder und der Betreuerinnen aber mehr als gelungen ist.

Ende November luden wir die Familien zur Eröffnung unserer Adventsfenster ein. Diese wurden von den Kindern in fleissiger Arbeit im Voraus gestaltet. Der Anlass wurde mit zwei grossen Grittibänzen und feinem Punsch versüsst.

In der darauffolgenden Adventszeit konnten wir das Jahr mit den Kindern ruhig ausklingen lassen und schlossen ab dem 24. Dezember den Hort bis nach den Schulferien.



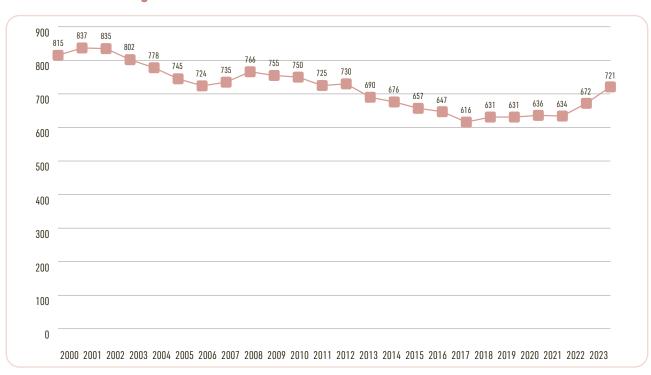
Schülerzahlen

Es besuchen 721 (Vorjahr 672) Mädchen und Knaben den Kindergarten oder die Primarschule in Altstätten (ohne externe Beschulungen – Stand August 2023).

	Knaben	Mädchen	Total	Vorjahr
Kiga 1	42	40	82	94
Kiga 2	56	51	107	86
1. Klasse	39	44	83	86
2. Klasse	50	38	88	83
3. Klasse	41	47	88	87
4. Klasse	49	44	93	92
5. Klasse	42	54	96	69
6. Klasse	30	41	71	62
Regionale Kleinklasse PS + OS	11	2	13	13
Total	360	361	721	672
Externe Beschulung	14	6	20	14
Total	374	367	741	686

Stand 1. August 2022

Schülerentwicklung Primarschule 2000-2023





Schule Altstätten 2023 in Zahlen

2	Rekurse
4	Oberstufenschülerinnen und -schüler in auswärtigen Talentschulen
7	Sitzungen Baukommission
11	Schulratssitzungen
14	Oberstufenschülerinnen und -schüler in Sonderschulheimen
19	Primarschülerinnen und -schüler in Sonderschulheimen
33	Wegzüge Primarschule und Oberstufe
37	Herkunftsländer von Schülerinnen und Schülern
39	Talentschülerinnen und -schüler Musik und Gestaltung in Altstätten
47	Einzelvermietungen Turnhallen und Schulräume
75	Dauervermietungen Turnhallen und Schulräume
87	Zuzüge Primarschule und Oberstufe
142	Sitzungstraktanden Baukommission
157	Schulbuskinder
177	Mitarbeitende Primarschule und Oberstufe
296	Schulärztliche Untersuche (davon 21 privat)
351	Sitzungstraktanden Oberstufenschulrat
354	Oberstufenschülerinnen und -schüler
361	Sitzungstraktanden Primarschulrat
721	Kindergärtler sowie Primarschülerinnen und -schüler
873	Lohnzahlungen Oberstufe
1′030	Buchungen Finanzbuchhaltung Oberstufe
1′053	Schulzahnärztliche Untersuche (davon 87 privat)
1'374	Lohnzahlungen Primarschule
1'448	Rechnungen Kreditorenbuchhaltung Oberstufe
1′885	Buchungen Finanzbuchhaltung Primarschule
2'645	Rechnungen Kreditorenbuchhaltung Primarschule
2'884	Mahlzeiten Tagesbetreuung
5'028	Stimmberechtigte Primarschulgemeinde
7'760	Stimmberechtigte Oberstufenschulgemeinde



Ferienplan Primarschule und Oberstufe

Schuljahr 2023 / 202	
Frühlingsferien	Sa. 06. April 2024 - So. 21. April 2024
Auffahrt	Do. 09. Mai 2024 - So. 12. Mai 2024
Sommerferien	Sa. 06. Juli 2024 - So. 11. Aug. 2024
Schuljahr 2024 / 202	
Unterrichtsbeginn	Mo. 12. Aug. 2024
Herbstferien	Sa. 28. Sept. 2024 - So. 20. Okt. 2024
Weihnachtsferien	Sa. 21. Dez. 2024 - So. 05. Jan. 2025
Semesterferien	Sa. 25. Jan. 2025 - So. 02. Feb. 2025
Frühlingsferien	Fr. 05. April 2025 - So. 21. April 2025
Auffahrt	Do. 29. Mai 2025 - So. 01. Juni 2025
Sommerferien	Sa. 05. Juli 2025 - So. 10. Aug. 2025

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Urlaubsregelungen / Eingabefristen

(Art. 4 Reglement Urlaub und Absenzen PSA/OSA) Sämtliche Urlaube sind bewilligungspflichtig:

- Urlaubsgesuch 2 Halbtage ausgenommen Ferienverlängerungen (schriftlich, spätestens eine Woche vorher an Klassenlehrperson)
- Urlaubsgesuch bis 10 Halbtage und Ferienverlängerungen (schriftlich, spätestens eine Woche vorher via Klassenlehrperson an Schulleitung)
- Urlaubsgesuch mehr als 10 Halbtage (schriftlich, spätestens vier Wochen vorher via Klassenlehrperson an Schulrat)
- Absenzmeldung (nicht voraussehbar: Abgabe inkl. Begründung innert zwei Tagen an Klassenlehrperson)

Die Eltern können das Kind an höchstens zwei Halbtagen pro Schuljahr durch schriftliche Mitteilung an die Lehrkraft (wenigstens zwei Tage vorher) vom Unterricht befreien (VSG Art. 96 Abs. 2).

Zusätzliche schulfreie Halbtage

Augustmarkt (Nachmittag) Schmutziger Donnerstag (Nachmittag) Fasnachtsdienstag (Nachmittag)



Impressum

Redaktion Stadtkanzlei Altstätten /

Schulsekretariat Altstätten

Fotos Stadt Altstätten

Bilder von Robert Hangartner, Harald Schnitzler und Mitarbeitende Stadt Altstätten

Schule Altstätten

Gestaltung Werbeagentur Machart, Altstätten

Galledia Print AG, Altstätten

Druck Galledia Print AG, Altstätten







